

Haberkorn

VEREINFACHTE BEWIRTSCHAFTUNG

Haberkorn entwickelt RFID-Technologie weiter und setzt einen weiteren Schritt in Richtung Zukunft. Die Boxen, in denen das Haberkorn-Material beim Kunden gelagert wird, sind mit einem RFID-Transponder ausgestattet. Sobald eine Box leer ist, wird sie in eine Kiste geworfen und das System erkennt, dass neue Produkte benötigt werden – daraufhin wird bei Haberkorn automatisch eine Bestellung ausgelöst. Das bewährte System wurde nun

um zwei Varianten erweitert: Das System erkennt leere Behälter auch dann, wenn diese auf den RFID-Fachboden gelegt werden. Beim RFID-Fachboden wird die oberste Ebene des Regals genutzt. Der Fachboden erkennt, um welche Box es sich handelt und bestellt die fehlenden Produkte automatisch nach. Automatisierte Bestellungen können aber auch via Kanban-Karte erfolgen. Dies erfolgt mittels RFID-Reader, der die Daten der Kanban-Karte einliest. Diese Variante eignet sich besonders für großvolumige Produkte, die in einem Behälter keinen Platz haben. Mit den neuen Lösungen bietet Haberkorn effiziente Varianten, die sich sowohl einzeln als auch kombiniert einsetzen lassen, ganz auf die Kundenanforderungen angepasst. *

www.haberkorn.com



Foto: www.fasching-photo

parts2clean / Deutsche Messe

TERMIN VORMERKEN

Durch globale Trends wie Elektromobilität, autonomes Fahren, Leichtbau, Miniaturisierung sowie Automatisierung und Digitalisierung ergeben sich auch für die industrielle Teile- und Oberflächenreinigung neue Herausforderungen. Wie diesen zu begegnen ist, zeigt die parts2clean 2019. Die 17. internationale Leitmesse für industrielle Teile- und Oberflächenreinigung wird vom 22. bis 24. Oktober 2019 auf dem Messegelände Stuttgart veranstaltet.

Aktuelle Themen sind einerseits veränderte und neue Herstellungstechnologien, beispielsweise der zunehmende Einsatz von Klebe-, Laserschweiß- und Beschichtungsprozessen sowie additiv gefertigte Bauteile. Andererseits sind vermehrt Werkstücke aus neuen Werkstoffen und Materialkombinationen sowie komplette Baugruppen zu reinigen. Hinzu kommen strengere regulatorische Vorgaben wie etwa durch die neue europäische Medizinprodukte-Verordnung (MDR).

„Ein Hotspot und damit ein Muss für jeden Besucher der Messe mit zahlreichen wertvollen Informationen zu den Trends und Innovationen bieten die simultan übersetzten Vorträge (Deutsch <> Englisch) des

dreitägigen Fachforums“, berichtet Olaf Daebler, Global Director parts2clean bei der Deutschen Messe AG. Schwerpunkte des gemeinsam mit der Fraunhofer Allianz Reinigungstechnik und dem Fachverband industrielle Teilereinigung (FiT) organisierten Wissenstreffpunkts bilden Referate und Diskussionen zu Grundlagen, Wegen zur Prozess- und Kostenoptimierung, zur Qualitätssicherung sowie zu Best-Practice-Anwendungen, Trends und neuen Entwicklungen. Die Guided Tours, die an den drei Messetagen in englischer Sprache durchgeführt werden, ermöglichen Fachbesuchern, sich an ausgewählten Messeständen entlang der Prozesskette über spezielle Themen der Bauteil- und Oberflächenreinigung zu informieren. *

www.parts2clean.de



oelheld

HOCHLEISTUNGSDIELEKTRIKUM FÜR DIE SENKEROSION

Als echtes Universal-Dielektrikum bietet IonoPlus IME-MH der oelheld GmbH optimale Spülei-genschaften und höchste Durchschlagfestigkeit. Es wurde für einen breiten Einsatzbereich entwickelt und ist vom Feinschlichtbereich bis hin zum Schruppbereich optimal einsetzbar.

Das Produkt ist für alle gebräuchlichen Filteranlagen geeignet und gut filtrierbar. Aufgrund der niedrigen Viskosität ist es auch für den Einsatz bei Funkerosionsanlagen mit kleinem Funkenspalt prädestiniert.



Im Gegensatz zu konventionellen Mineralölraffinaten wird hier eine Kombination hochreiner Syntheseprodukte durch ein spezielles Blendingverfahren mit Satellitenelektroden angereichert. Das Dielektrikum fällt nicht unter die Betriebssicherheitsverordnung und zeichnet sich besonders durch eine Steigerung der Abtragsrate, Verschleißreduzierung an der Elektrode, beste Oberflächengüten, geringe Nachfüllmengen und hervorragende Alterungseigenschaften aus. Dadurch können Ressourcen und Kosten eingespart werden. *

www.oelheld.de